

in sichtweite klangnah

im rahmen von neoscope 17  
performance-fenster mit PANCH  
kunsthhaus zofingen 2. september 2017

dokumentation  
zu händen  
aargauer kuratorium

walter siegfried  
schulgasse 7  
4800 zofingen

[www.ariarium.de](http://www.ariarium.de)  
[siegfried@ariarium.de](mailto:siegfried@ariarium.de)



walter siegfried "in sichtweite klangnah" carl-orff-auditorium münchen 2017 © foto franz kimmel münchen

unter dem sammelbegriff 'situative gesänge' singe ich seit mehr als zwanzig jahren mit der natur im rücken. wenn die projekte gefördert wurden - etwa teutopia in münchen mit van lieshout, oder das festival der regionen in österreich oder der auftrag für den saal der vier jahreszeiten vom [museum franz gertsch](#) in burgdorf - dann waren dokumentationen gefragt.

die dabei entstandenen filmsequenzen werden 2017 in der weise bearbeitet, dass ich synchron zu ihnen noch einmal live singen kann. bei dieser performance für innenräume überlagert nun die gesangsstimme im performanceraum die projizierten bildstrecken aus früheren zeiten. die musik, die ich in den vergangenen jahren für die stationen meiner spaziergänge vorbereitet hatte, erklingt jetzt gleichsam in zwei räumen: im abgebildeten raum, den ich früher einmal mit den gästen der

performances durchschritten hatte und im raum der jetzigen aktuellen filmprojektion.

steintheater hellbrunn bei salzburg 2004



... ecco pur ch'a voi ritorno ... orfeo monteverdi 1607

carl-orff-auditorium münchen 2017

la chaux d'abel 2016



... die luft auf händen tragen ... axel singer 2016

carl-orff-auditorium münchen 2017

teutopia satellit münchen 2004



... gottes werke preisen ... haydn schöpfung 1798

carl-orff-auditorium münchen 2017

herrmannsdorf 2002



... where ever you walk ... händel semele 1743

carl-orff-auditorium münchen 2017

was singt die stadt? zürich 2016



... and all things flourish ... händel semele 1743

carl-orff-auditorium münchen 2017

glaxo kongress kloster seeon 2002



... ainsi je parlais de sagesse ... brugière 1830

die im neuen projekt befragte wechselwirkung von bild und ton ist auch gegenstand des langfristig angelegten performanceprojektes 'tagesschau' [seit 1996] und war das zentrale thema der 'kompositionen für spaziergänge'.

ging es bei den spaziergängen um das fokussieren der aufmerksamkeit auf alltagsphänomene, so wird beim tagesschau-projekt die präzise wahrnehmung des publikums auf die aktuelle nachrichtensendung fokussiert. in beiden fällen fungiert die musik als vermittler zwischen der abständigen optischen welt und der zuschauerin, dem zuschauer.

das gilt besonders auch für die 'situativen gesänge'. hier singe ich an ausgewählten punkten der alltagswelt **die** lieder, arien, chansons, von denen ich denke, dass sie etwas mit dem ort des gesangs-vortrages zu tun haben. ich hoffe, dass eine art berührung zwischen den sachen des ortes und den anwesenden entsteht, eine verbindung zwischen dem publikum und der physisch präsenten situation. die musik, die geräusche aus der realsituation und die menschliche stimme sind - als schwingungen - agenten der annäherung und des verbindens.

schafft der gesang eine verbindung zur ursprünglichen situation auch über die filmische repräsentation?

alle im antrag verwendeten bilder sind von franz kimmel, münchen.

performance  
walter siegfried  
gesamtsituation  
in sichtweite klangnah



technische liste  
folgt gerne [auf anfrage](#)

[walter siegfried](#)  
zofingen / münchen april 2017